

Farbe bekennen - Zeichen setzen

Entdecken und entfalten Sie Ihr einzigartiges Potenzial

- ein Essay von Bianka M. Seidl

Das Wissenszeitalter eröffnet uns Menschen ungeahnte Entfaltungsmöglichkeiten, soweit wir lern- und entwicklungsbereit sind. Wir können selbst bestimmen, was und wie wir lernen wollen. Am besten als Autodidakt, da wir dabei eine Menge von Schwierigkeiten überwinden und eigene Wege beschreiten müssen. Dies beschert uns neue Entdeckungen und neue Bahnen. Wir straucheln das eine oder andere Mal und werden damit lebensresistenter. Wir gewinnen eigene Ansichten und Einstellungen und können so unseren eigenen Standpunkt vertreten. Kurz gesagt: wir werden wahrlich selbstständig und sind innovativ. Wir feilen an unserem einzigartigen Kompetenzprofil und schaffen uns vielleicht sogar ein Lebenskunstwerk. Unsere Triebfeder: Der Wille das zu tun, was wir aus uns heraus leidenschaftlich gerne tun. Voraussetzung: Die Selbstentwicklung in die eigene Hand nehmen.



So könnte es aussehen, wenn uns nicht unsichtbare Bande halten würden, die uns mit dem alten Selbstbild des Menschen aus dem Industriezeitalter verbinden. Damals ging es noch langsamer zu, die Grenzen und Normen waren statischer. Wer das Bildungssystem durchlaufen hatte, war dank der starren Lernschablonen in einem Kästchen gelandet, aus dem er zwar nie wieder herauskam, doch Sicherheit bot es allemal. "Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr", sagte man, und damit war gemeint, dass das, was in der Jugend gelernt wurde, für ein ganzes Leben ausreichend war.

Heute ist das anders. Sowohl über den Veränderungsprozess der Globalisierung, als auch durch den demographischen Wandel in unserer Gesellschaft werden unsere Welt-, Wirklichkeits- und Selbstkonstruktionen herausgefordert. Der lebenslange Arbeitsplatz ist passé. Unsicherheit und Risiko sind Begleiter auf den neuen Wegen. Doch Verunsicherung lähmt und untergräbt oftmals die Chancen zum Handeln. Und so werden Möglichkeiten nicht ergriffen, nicht genutzt.

Was ist zu tun? Wie können wir uns entwicklungsfähig und vor allem entwicklungswillig halten? Der erste Schritt in diese Richtung ist das Eingeständnis nicht fertig und somit nicht perfekt zu sein. Ein gutes Vorbild ist die Natur. Alles ist hier im Entstehen und Werden. Nichts ist fertig und vollkommen. Und das gleiche gilt für uns. Das Eingeständnis unfertig zu sein öffnet dem uns innewohnenden Drang nach Selbstentwicklung die Tore und erschließt uns neue Wachstumsmöglichkeiten.

Was treibt uns? Was bewegt uns? Was zieht uns vorwärts? Kennen wir unser Potenzial und schöpfen wir es aus? Wann überwinden wir unsere Bedenken, unsere Trägheit? Wann raffen wir auf? Darüber haben wir lange nicht mehr nachgedacht? Das ist die Normalität, die Norm. Das Leben in der beschleunigten Zeit bringt es mit sich, dass keine Zeit zur Selbstreflexion bleibt. Doch genau diese Kompetenz werden wir in Zukunft auf jeder Altersstufe benötigen. Schon der alte Sokrates lehrte seine Schüler dahin gehend. Und deshalb tun wir gut daran uns selbst mehr Achtsamkeit und Wahrnehmung entgegen zu bringen. Nur so erkennen wir uns, mit unseren Schwächen und Stärken, unseren Vorlieben und Abneigungen. So können wir unsere Werte neu definieren und den Funken entdecken, der unsere Leidenschaft und Begeisterung zündet. Aus diesem Antrieb heraus wird es möglich seinen einzigartigen Beitrag im Unternehmen und auch in dieser Gesellschaft zu leisten.

Entwicklung beginnt im Inneren - bei unseren eigenen Fähigkeiten, Freuden, Leidenschaften, Visionen und Werten, die wir dann in unser Leben und in unsere Unternehmungen einbringen können. Es gibt keine wirkliche Trennung zwischen Unternehmer und Unternehmen. Die Kunst besteht darin, unsere verschiedenen Neigungen, Talente und einzigartigen Fähigkeiten unter einen Hut zu bringen, der uns steht und mit dem wir uns selbstbewusst auf dem Markt als Lebensunternehmer zeigen können. Was wir brauchen ist der Mut zur Selbstveränderung und die Bereitschaft neue Facetten unseres Selbst und die damit verbundenen Potenziale entdecken zu wollen.

Treten wir hervor - ragen wir heraus. Folgen wir dem Sog der Freiheit und geben unserem Leben immer wieder überraschende Wendungen. Je besser wir uns kennen, desto mehr Sicherheit finden wir in uns selbst. Dann fällt es uns auch leichter die Schwester der Freiheit, das Risiko, in die Arme zu schließen. Weiterentwicklung und Veränderung sind dann keine Bedrohung mehr, sondern eine Chance, die sich uns ein Leben lang bietet. Schließlich ist es nie zu spät für ein glückliches Leben.

Ihre Vorteile:

- Sie bestimmen selbst, was sie verwirklichen möchten, damit Sie Glück und Zufriedenheit erfahren
- Sie bringen Ihre individuellen Fähigkeiten und Talente auf den Punkt und konzipieren daraus Ihre einzigartige Dienstleistung
- Sie bestimmen Ihren Preis gemäß ihrem selbstbestimmten Wert und verkaufen Ihre Leistung preiswert
- Sie können selbstbewusst und authentisch auftreten, wecken Vertrauen und Glaubwürdigkeit bei Ihren Kunden
- Sich selbst zu kennen bewirkt Klarheit und schafft Orientierung und Überblick
 - Sie gewinnen Zeit und Geld und unterm Strich kostbare Lebensenergie

yoYa Freude am Sein, wächst seit Jahren mit diesen Themen. Bianka M. Seidl hat daraus eine einzigartige Dienstleistung konzipiert. Sowohl im Coaching, als auch im Training erfahren Sie Unterstützung darin, Ihre Identität, sowie Ihr einzigartiges Potenzial klar zu definieren und es authentisch und erfolgreich in die Außenwirkung zu bringen.

Bekennen Sie Farbe und setzen Sie Zeichen - Jetzt.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf ! Sie erreichen uns telefonisch unter 09467- 71 04 89 oder per Mail: info@yoya-bewusstsein.de

Literaturtipp:

Bianka M. Seidl

Die Zeit ist reif ...!

Sprache: Deutsch, 168 Seiten

ISBN-3-938227-78-8

Verlag: projekte verlag 188, Halle 2005

Weitere Informationen:



■ ENERGIE ■ WEISHEIT ■ KUNST

Ganzheitliches Coaching & Training ~ Design

Bianka M. Seidl

Am Kreuzacker 15

D-93489 Schorndorf

fon ++49(0)9467-71 04 89

mail: info@yoya-bewusstsein.de

www.yoya-bewusstsein.de